

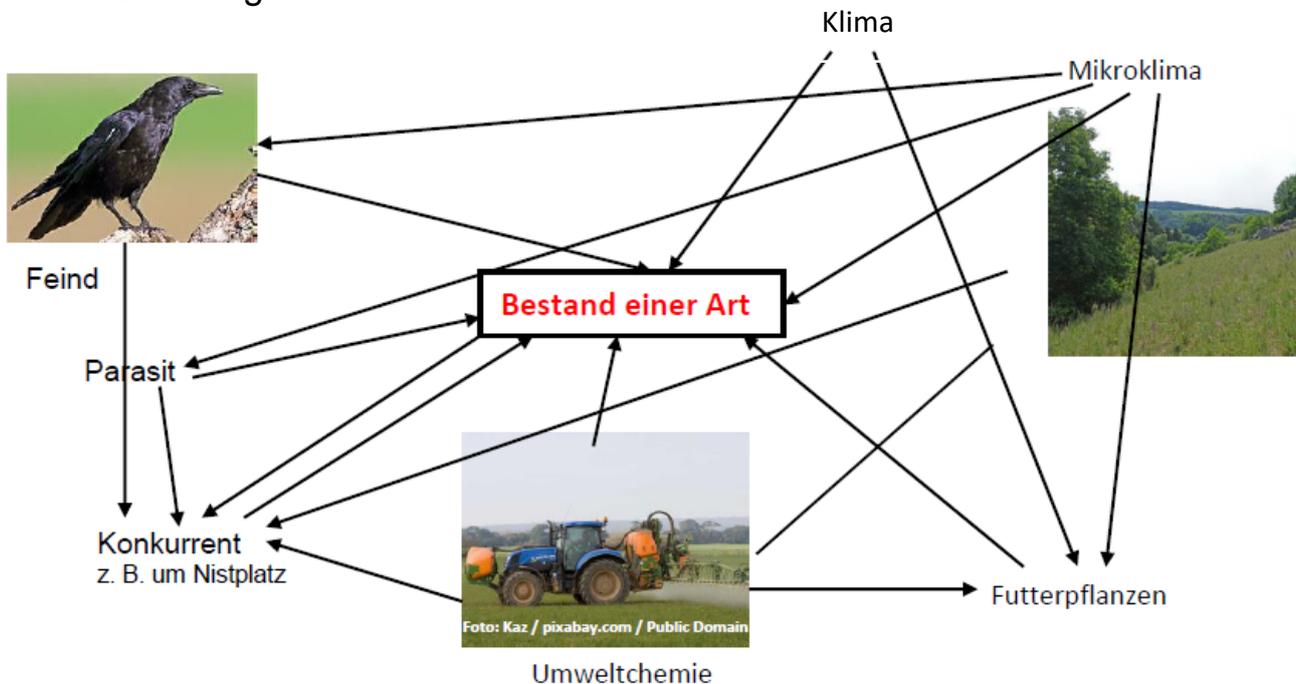
INSEKTENSTERBEN – URSACHEN

VERÄNDERTE FLÄCHENNUTZUNG DER INTENSIVLANDWIRTSCHAFT

LÖSUNG

Für das Insektensterben gibt es nicht eine Ursache.

Das folgende Schema zeigt, dass viele Einflüsse auf den Bestand einer Art einwirken. Und es gibt noch weit mehr.



1. Warum gibt es nicht nur eine Ursache für das Insektensterben?

Es gibt eine große Zahl von Einflüssen wie Umweltchemie, Futterpflanzen, Klima, Wetter, verschiedene Gegenspieler wie Feinde, Konkurrenten, Parasiten usw. .

2. Beschreibe, welche Änderungen der Flächennutzung durch die Intensivlandwirtschaft in den letzten Jahrzehnten schlecht für Insekten sind.

Durch die Technisierung in der Landwirtschaft wurden Hecken und Ackerrandstreifen entfernt, kleine Flächen wurden in der sog. Flurbereinigung getauscht und zusammen gelegt. Dadurch entstanden riesige, monotone Ackerlandschaften, in denen Insekten und auch Vögel nicht dauerhaft leben können. In den letzten Jahren wurden außerdem Wiesen, in denen eventuell noch blühende Pflanzen (z. B. Löwenzahn) vorkommen, umgebrochen und in Äcker verwandelt. Diese bieten häufig Insekten kaum noch Nahrung. Ein großes Problem ist auch, dass für Insekten z. B. Bienen nur kurze Zeit genügend Nahrung vorhanden ist, wenn der Löwenzahn blüht. In der Agrarlandschaft müssen deshalb Bienen im Sommer vom Imker sogar gefüttert werden.